

VorOrt

... in Weimar und Eppendorf

FRÜHLINGSMOMENT



Der Johanniter- Hausnotruf

Zuhause und unterwegs
in Bochum
ein gutes Gefühl.



Egal was passiert
oder wie sich unser Alltag gestaltet:

Unsere Liebsten möchten wir immer in
Sicherheit wissen. Mit dem Johanniter-Hausnotruf
leben Familien sorgenfrei und unbeschwert an 365 Tagen
im Jahr.

**Denn im Notfall ist schnelle Hilfe
nur einen Knopfdruck entfernt.**



[www.johanniter.de/
hausnotruf](http://www.johanniter.de/hausnotruf)

Tel. 0800 8811220

Gültig vom 01.02. bis 05.04.2026

**Jetzt 4 Wochen gratis testen
und bis zu 120 Euro
Preisvorteil sichern!***

*Gültig vom 01.02. bis 05.04.2026. Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
www.johanniter.de/ruhr-lippe
[hausnotruf.ruhr-lippe@
johanniter.de](mailto:hausnotruf.ruhr-lippe@johanniter.de)



JOHANNITER
Regionalverband Ruhr-Lippe

Inhalt

Dirigent hinter den Kulissen	Seite 4-5
Bürgerbefragung	Seite 5
Ein neuer Wald für Eppendorf	Seite 6
Fünf Monate dicht	Seite 7
Ein Pils für jeden Kumpel	Seite 8
Herzen für ein Projekt	Seite 9
Gemeinde im Umbruch	Seite 11
Aktiv älter werden	Seite 13
Unterstützung mit Tradition	Seite 16
Kein Käufer in Sicht	Seite 17
Über Jahre in Familienbesitz	Seite 19
Gottesdienste	Seite 10
Kurz & Knapp	Seite 14
Rätsel	Seite 18
Termine	Seite 21-23
Impressum	Seite 23

Vorwort

Liebe Weitmarer und Eppendorfer,

der März bringt endlich wieder spürbar längere Tage und zarte Hinweise auf den Frühling. Dieser Monat bringt nach grauen Wintertagen wieder frische Energie, neue Ideen und viele Gelegenheiten zur Begegnung.

Und wenn es doch mal wieder regnen (aber hoffentlich nicht mehr schneien) sollte, haben wir für einen gemütlichen Vor- oder Nachmittag zu Hause die passende Lektüre. In unserer neuen Ausgabe berichten wir, warum ein junger Mann aus Weitmar bei den Heimspielen des VfL Bochum so wichtig ist, was zwei Brüder an der Markstraße planen, warum eine kleine Brücke zu einem großen Problem werden kann und vieles mehr aus Ihrem Stadtteil.

Viel Spaß bei der Lektüre.



Kaspar Kamp & Ihr **VorOrt**-Team



Dittmar &
Stachowiak
GmbH



www.autodienst-bochum.de

Dirigent hinter den Kulissen

Jannis Mehring koordiniert mit seinem Team das Catering im Vonovia Ruhrstadium



Jannis Mehring kümmert sich um die Verpflegung für Fans.

Jannis Mehring steht bei Heimspielen des VfL Bochum nicht auf dem Rasen und trägt auch kein Trikot, gehört dann aber dennoch zu den wichtigsten Personen im Stadion. Der 40-Jährige aus Weitmar ist Betriebsleiter beim Full-Service-Caterer Aramark und koordiniert mit seinem Team die Versorgung der Fans.

Aramark, der führende Dienstleister in den Bereichen

Sport- und Event-Catering sowie Betriebsgastronomie, kümmert sich im Bochumer Stadion um die Verpflegung der Besucher – vom Catering im bis zu 1.200 Gäste umfassenden VIP-Bereich der „Stadtwerke Bochum Lounge“ bis zum Bierauschank in der Ostkurve.

„Meinen Job muss man sich so vorstellen: Ich bin der Dirigent eines Orchesters. Ein Spieltag ist

sozusagen unser gemeinsamer Song, den wir so gut wie möglich spielen wollen. Dafür habe ich viele Musiker, also Mitarbeitende, die es zu koordinieren gilt“, sagt der 40-Jährige.

„Ich mache das nicht alleine“, betont Mehring aber: „Wir sind insgesamt ein festes Mitarbeiterteam von 15 Leuten.“ An den Spieltagen setzt Aramark im Stadion weitere rund 400 Aushilfen ein. „Vom Koch bis zur Servicekraft, von der jungen Studentin bis zum Rentner sind alle dabei“, sagt Mehring. Sie arbeiten in unterschiedlichen Bereichen.

Es gibt den sogenannten Public-Bereich mit 18 festen Kiosken im Stadion, dazu mobile Stände und die VIP-Bereiche. In Mehrings Verantwortung liegt, dass es in allen Bereichen reibungslos funktioniert und das Personal zur richtigen Zeit am richtigen Ort eingesetzt ist. Wer zapft Bier? Wer kassiert? Wer arbeitet im VIP-Bereich?

Mit Hilfe digitaler Planungssysteme werden Tage vorher die Personalschichten organisiert. Reserven sind eingeplant, so dass bei Bedarf kurzfristig umbesetzt werden kann.

Wie viele Entscheidungen muss Mehring eigentlich an einem Spieltag treffen, bevor der erste Fan da ist? „Zum Glück kaum noch Grundentscheidungen“, antwortet er. Die eigentliche Arbeit hat er schon Tage vorher.

„Wenn Samstagmittag ein Spiel ist, beginnen die Vorbereitungen in der Regel dienstags oder mittwochs.“ Dann werde „sehr viel Ware geliefert“, Schichten geplant und Abläufe festgelegt, Logistik und Technik überprüft. Am Spieltag müssen Würstchen, Pfandbecher,

Zapfanlagen und Co. rechtzeitig vor Ort sein, die Tische in den VIP-Bereichen eingedeckt und das Servicepersonal eingeteilt sein – und alles muss einwandfrei funktionieren. Denn die Nachfrage ist groß.

Beim 2:0-Heimsieg Anfang Februar gegen den FC Schalke 04 beispielsweise wurden im gesamten Stadion von den 26.000 Zuschauern allein knapp 20.000 Liter Bier getrunken. „Ein Derby ist emotional noch einmal etwas anderes, da wird schon mal mehr getrunken“, sagt Mehring und lacht.

Aufwand und Anstrengungen

Was die Besucher nicht sehen, sind Aufwand und Anspannung, die besonders an den Ausgabestellen im Public-Bereich herrschen. „Natürlich merkt man hinter dem Tresen die Stimmung und wie das Spiel so läuft. Aber wenn viele Leute auf einmal kommen und bestellen, kann theoretisch alles passieren. Technik, Personal, Kühlung und Logistik müssen gleichzeitig einwandfrei funktionieren. Das unterschätzen viele“, sagt Mehring.

Es sei eben nicht das Gleiche, „ob ich in meiner Garten-

**Ab sofort
große Auswahl
an Frühjahrsblühern**
Primeln, Bellis,
Stiefmütterchen u.v.m.



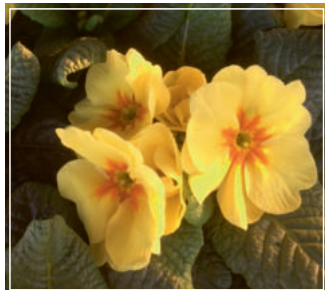
Herker

• Gärten
• Pflanzen

ab KW 11

**neue
Pflanzenlieferung
aus der Toskana**

**Bäume,
Gräser,
Sträucher...**



Prinz-Regent-Straße 74 • 44795 Bochum • Tel. 02 34 / 9 48 94 71

Öffnungszeiten Verkauf: Mo. - Fr. 09:30 Uhr-17:00 Uhr
ab Mitte März Verkauf auch am Sa. 09:00 Uhr-13:00 Uhr



laube ein Bier zapfe oder für 26.000 Menschen im Stadion. Das Sehen einige leider nicht“, wirbt er um Verständnis, wenn es Warteschlangen gibt.

Besonders herausfordernd sind für ihn auch weniger die routinierten Ligaspieltage, die alle zwei Wochen ähnlich sind,



Ursprünglich hatte er sich auf eine andere Stelle im Unternehmen beworben, die jedoch nicht mehr frei war. Stattdessen schnupperte er in den Stadionbetrieb hinein – und blieb. „Bevor sich unsere Wege trennen, dachte ich, probiere ich das mal“, erinnert er sich. Bereut hat er den Schritt nicht.

sondern vielmehr Sonderveranstaltungen wie Konzerte. Als Herbert Grönemeyer beispielsweise im Stadion auftrat, mussten extra Tanksysteme für das Bier im Innenraum installiert und neue Laufwege organisiert werden. „Das ist eine ganz andere Choreografie“, sagt Mehring.

Konzerte finden im Stadion allerdings eher selten statt, dafür regelmäßig Veranstaltungen in der „Stadtwerke Bochum Lounge“ – vom Abiball bis zur Sportlerehrung, über Firmenbis zu Weihnachtsfeiern. Auch dann ist Mehring mit seinem Team für das Catering zuständig.

In der großen Gastronomieküche im Gebäude des Stadioncenters wird vor Ort frisch gekocht, an Spieltagen ebenso wie bei Veranstaltungen werden mehrere Buffetmodule aufgebaut. Damit kennt sich der gelernte Koch aus.



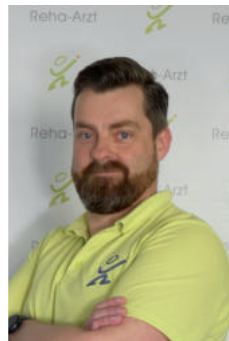
Sein Weg ins Stadion führte ihn nämlich über die klassische Gastronomie. Mehring lernte zunächst im Renaissance-Hotel Koch, studierte anschließend Hotel- und Gastronomiebetriebswirtschaft und arbeitete später für eine italienische Restaurantkette im Management. Zu Aramark kam er 2017.

Neben seinem Beruf engagiert sich Mehring, dessen Vater Dolf Mehring viele Jahre das Bochumer Jugendamt leitete, ehrenamtlich in der Kommunalpolitik. Zunächst für die Piratenpartei, später wechselte er zu Bündnis 90/Die Grünen und sitzt seit über fünf Jahren als stellvertretender Bezirksbürgermeister in der Bezirksvertretung Südwest.

Sein Antrieb: „Ich bin unter anderem in die Politik gegangen mit einem Gedanken, der mich bis heute verfolgt: Wie entwickelt sich unser soziales Gefüge mit einem sich stark wandelnden Arbeitsmarkt? Wie verändert sich Arbeit in Zeiten von Automatisierung und KI? Politik muss darauf Antworten finden“, sagt der Vater zweier Söhne (8 und 5 Jahre).

Die Doppelbelastung aus Job und Ehrenamt ist aber nicht ohne, das spürt auch die Familie. „Diese Kombination aus Arbeit, Ehrenamt und Familie würde

ich nicht schaffen ohne meine Frau, die mir den Rücken freihält und Verständnis dafür hat.“ Das gilt auch in seinem Job. „Wenn ich bei der Arbeit kein gutes Team hätte, würde es nicht funktionieren“, sagt Mehring, der an Spieltagen im Stadion den Takt vorgibt – hinter den Kulissen.



Bewegung ist Leben!

Falk Guddat
Facharzt für Orthopädie
Facharzt für Rehamedizin

Experte für schmerzfreie Bewegung

Reha-Arzt

Westenfelder Str. 9
44866 Bochum
02327 - 4171770
www.reha-arzt.de

Jetzt online Termin buchen!

Bürgerbefragung

Rat lässt zu Olympia abstimmen

Auch ohne politische Wahl im Jahr 2026 sind Bochums Bürger in den nächsten Tagen zur Briefwahl aufgerufen. Die Stadt lässt über eine mögliche Beteiligung an der Olympia-Bewerbung der Region Rhein-Ruhr abstimmen. Das hat der Rat beschlossen.

Zur Abstimmung steht dabei nur eine Frage: „Soll sich Bochum an der gemeinsamen Bewerbung der Region Rhein-Ruhr um die Olympischen und Paralympischen Spiele im Jahr 2036 oder im Jahr 2040 oder im Jahr

2044 beteiligen?“ Das Ergebnis, das am 19. April ausgezählt wird, ist bindend.

Bei einem Olympia-Zuschlag hofft Bochum, dass im Lohrheide-Stadion Fünfkampfbewerbe, in der Jahrhunderthalle Fechten und im Ruhrstadion Fußballspiele stattfinden. Neben der Rhein-Ruhr-Region bewerben sich in Deutschland auch Berlin, München und Hamburg. Internationale Bewerber sind unter anderem Katar, Indien, Warschau und Istanbul.




Fester Biss. Neues Lächeln. Mehr Lebensqualität.

Unsere Praxis ist spezialisiert auf Implantologie und verbindet Erfahrung mit modernster Technik für einen sanften und sicheren eingriff.

Unsere Praxis in Bochum bietet:

- langjährige Implantologie-Expertise
- neuester Technik & eigenes Meisterlabor
- kostenlose Implantat-Sprechstunde

Jetzt Termin vereinbaren!
Wir freuen uns auf Sie.
www.thiemer.com



MVZ Thiemer Heermann GmbH
 Günnigfelder Str. 25, 44866 Bochum
 Tel.: 02327/23973

Zweiter Standort ab März 2026
 Wittener Str. 109, 44803 Bochum
 Tel.: 0234/335548

Sprechzeiten
 Montag – Donnerstag:
 8:00 – 20:00 Uhr

Freitag:
 8:00 – 18:00 Uhr

Ein neuer Wald für Eppendorf

Ersatzpflanzungen auf der Wiese an der Engelsburger Straße



Nach den Sondierungsbohrungen werden Bäume gepflanzt.

Eine beachtliche Menge Erdhäufchen in regelmäßigen Abständen auf zwei ziemlich quadratischen Flächen: Hier hat kein Maulwurf gewühlt, sondern ein Erdbohrer nach möglichen Kampfmitteln im Untergrund gesucht. Auf

der großen Brachfläche an der Engelsburger Straße direkt gegenüber der Scheune des Eppendorfer Heimatvereins sollen umfangreiche Ersatzpflanzungen vorgenommen werden. „Gut 1.000 Bäume“, hat Gerd Robok vom

benachbarten Heimatverein beim städtischen Grünflächenamt erfahren. Als Ausgleich, wenn bei Bauvorhaben im Stadtgebiet Bäume gefällt werden mussten. „Ein ganzer Wald, praktisch direkt vor der Streuobstwiese“, freut sich Robok, denn bei der Sondierung nach Kampfmitteln wurde nichts gefunden. Die Wiese selbst stammt aus dem 19. Jahrhundert, und der EHV hat einen Teil nach längerem Bemühen seit fast 30 Jahren von der Stadt gepachtet.

Attraktiv gestalten

Das Obst wird alljährlich in einer großen Aktion geerntet, der Apfelsaft gepresst und verkauft. „Und wir haben uns gefragt, ob man die Zuwegung zu der Fläche vor der Streuobstwiese nicht attraktiver gestalten könnte und unser Interesse an

die Stadtverwaltung weitergeben“, sagt Robok. Nun muss geklärt werden, ob dort etwa Informationsschilder zu Fauna und Flora aufgestellt, ein paar Bänke oder vielleicht Parkplätze geschaffen werden könnten – denn die sind an der Engelsburger Straße schließlich rar.

Bis zur Entscheidung wird noch etwas Zeit vergehen. Fest ins Auge gefasst hat der Heimatverein dagegen schon das traditionelle Osterfeuer am 4. April, für das bereits rund 200 ausgediente Weihnachtsbäume auf dem Hof gelagert werden. „Diesmal mussten wir eine Obergrenze setzen“, erzählt Robok, „nachdem beim letzten Mal sogar eine Firma überraschend Bäume beigesteuert hat. Das waren dann schon fast zu viele.“ Aber nicht so viele Bäume, wie demnächst in Eppendorf neu gepflanzt werden.



Nur bis zum
30.04.2026:

17,95€ /mtl.*

für die ersten
6 Monate

GLASFASER RUHR

Ein Unternehmen der STADTWERKE BOCHUM GRUPPE

MACH DEIN INTERNET FRÜHLINGSFIT!

Sichere dir jetzt Glasfaser-
Internet aus Bochum.

HIER BESTELLEN!



Jetzt buchen &
Vorteile sichern:

☎ 0234 960-3730

🌐 www.glasfaser-ruhr.de

WARUM GLASFASER RUHR?

📶 Ruckelfreies
Highspeed-Internet

🛡️ Zukunftssicher
& Stabil

📍 Regional für dich
vor Ort

🔄 Kostenloser
Wechselservice

Fünf Monate dicht

Brücke über das Wiesental wird saniert – Vollsperrung ab März



Die Brücke entspricht nicht mehr den Sicherheitsvorgaben.

Tempo 30 gilt auf diesem Nadelöhr bereits seit über einem Jahr, doch demnächst wird die kleine Brücke auf der Wasserstraße vorübergehend dicht gemacht. Das Tiefbauamt wird die 135 m lange Brücke zwischen der Springorumallee und der Stensstraße, die über das Wiesental führt, ab Ende März umfangreich sanieren. Das geht nur unter Vollsperrung – aber die hat es in sich.

Der Reihe nach: Die Brücke wurde Ende der 1980er gebaut und bietet zwei Fahrstreifen mit jeweils 3,50 Metern Breite Platz. An beiden Seiten befinden sich zwei Meter breite Kappen, die mittlerweile als Geh- und Radweg genutzt werden – obwohl sie ursprünglich nicht dafür vorgesehen waren.

Zunächst nur für den Autoverkehr vorgesehen, gab es auf der Brücke daher nur ein 7,5 cm hohes Randbord und eine Stahlleitplanke als Schutz. Später wurde die Leitplanke entfernt. Stattdessen wurden zusätzliche Bordsteine aufgeklebt, um die Kante

zu erhöhen. Das Geländer blieb jedoch bei 1 m Höhe.

Was damals wie eine einfache und schnelle Lösung wirkte, reicht nicht mehr: Für Brücken, auf denen mittlerweile auch Fußgänger und Radfahrer unterwegs sind, muss ein Geländer mindestens 1,30 m hoch sein. Außerdem sind die verwendeten Kurzpfostengeländer so nicht mehr erlaubt, weil sie Fahrzeuge nicht aufhalten.

Auch das Randbord entspricht nicht mehr den Vorgaben. Wenn es keine zusätzliche Leitplanke gibt, muss es so gebaut sein, dass es Fahrzeuge tatsächlich auf der Fahrbahn hält. Aufgeklebte Steine können das nicht. Und auch ein Fußweg am Anfang und Ende der Brücke in Richtung Stensstraße gibt es nicht. Das alles muss geändert werden, und das dauert.

Das Tiefbauamt hat mitgeteilt, dass die Arbeiten „vom Beginn der Osterferien bis zum Ende der Sommerferien vorgesehen sind.“ Sie erfolgen unter Vollsperrung

der Brücke, die somit von Ende März bis Anfang September dicht ist. „Aufgrund der schmalen Fahrbahnbreite sind die Arbeiten unter einer halbseitigen Sperrung nicht möglich“, so das Tiefbauamt. Knapp fünf Monate ist die Brücke, die an der Ausfahrt der Autobahn 448 viel Verkehr von und nach Weimar, Linden und Dahlhausen aufnimmt, dann gesperrt. Es müssen lange Umwege gefahren werden.

Die Umleitungsstrecke führt bereits ab der Königsallee über die Prinz-Regent-Straße und dann entweder über die Straße „Am Kühlenkamp“ weiter auf die Hattinger Straße, oder „An der Holtbrücke“ zur Wasserstraße. Der von der A 448 kommende Verkehr wird auf die Springorumallee umgeleitet und von dort weiter auf die Prinz-Regent-Straße.

Radfahrer und Fußgänger können während der Sperrung weiterhin durch das Wiesental das Nadelöhr passieren – wie bisher übrigens auch schon.

Flotte  arotte

Ihr flotter Bio-Lieferdienst!
Lecker, frisch und 100% Bio

Wir liefern Ihnen wöchentlich knackige Frische ins Haus und machen Ihr Leben leichter.

Obst, Gemüse, Käse, Milch & Co, Backwaren und Wurst – wählen Sie aus unserem großen Sortiment an saisonalen und regionalen Lebensmitteln.

Ob Single, Großfamilie oder Unternehmen – wir stellen Ihnen Ihren individuellen Korb für natürlichen Genuss zusammen.



Telefon: 02327-8308 630
www.flottekarrotte.de

Für's Finale

Etwa 1.200 Schüler treffen sich am 27. März zum NRW-Schulschachfinale 2026 in Hamm. Für Bochum hat der SV Linden die Ausrichtung der Qualifikationsturniere übernommen. In allen Wettkampfklassen der Jungen/gemischten Teams gibt es nur einen Startplatz für jede Stadt und jeden Kreis in Nordrhein-Westfalen. Wie in der Endrunde werden Schnellschachpartien mit einer Bedenkzeit von 13 Minuten plus zwei Sekunden Bonus pro Zug und Spieler ausgetragen.

Im Turnier für die Grundschulklassen 1 bis 4 gilt die Natortschule mit vier Vereinsspielern als Favorit in der Qualifikation. In der Wettkampfkategorie IV (Geburtsjahrgang 2013 und jünger) machen sich Viererteams der Matthias-Claudius-, der Hildegardis-, der Theodor-Körner- und der Schiller-Schule Hoffnungen auf den Startplatz. Das Turnier für Viererteams der Wettkampfkategorie III (2011 und jünger) wird am 6. März mit Teams der Matthias-Claudius-, Hildegardis- und Theodor-Körner-Schule ausgetragen. Schließlich sind am 13. März in der Wettkampfkategorie II (2008 und jünger) Sechser-teams am Start.



OPEL

auto-Feix.de
info@auto-feix.de
Bochum: 0234-30 70 80
BO-Zentrum: Oskar-Hoffmann-Str. 63-69
BO-Stadion: Castroper Str. 180-188
Witten: 02302-20 20 20
Witten: Dortmunder Str. 56



1a
autoservice



BESTE
AUTOMECHANIKER
2024/25



BESTE
AUTOMECHANIKER
2025

Ein Pils für jeden Kumpel

Neustart an der Markstraße – Brüder übernehmen Kneipe

Die gut ein Jahr dauernde „Durststrecke“ findet ein Ende: Die Traditionskneipe an der Markstraße 383, direkt gegenüber der Einmündung Steinknapp, eröffnet neu und unter dem Namen „Zum Kumpel“. Demnächst soll es gemütlich und gleichzeitig sportlich zugehen in der Nachfolge von „Am Steinknapp“ und später „Bulls“, bei dem im März 2025 die Zapfhähne hochgedreht wurden. Nun erfüllen sich die Brüder Timo (32) und Daniel Müller (39) ihren Traum.

Erfahrungen mit der Selbstständigkeit haben sie, sind mit der eigenen Firma „Bergischen Haushelden“ als Maler und Lackierer in Remscheid gestartet. Vor gut zwei Jahren kamen sie zurück nach Bochum und haben auf jeden Fall schon einmal ihre Fähigkeiten bewiesen, um die Kneipe nach dem Leerstand wieder auf Vordermann zu bringen.

„Die Wände gestrichen, das



Die Brüder Daniel (li.) und Timo Müller eröffnen „Zum Kumpel“.

Holz überall aufgearbeitet und lackiert oder lasiert“, sagen die Brüder. Alles mit zwei Mann. „Und wir sind sogar weiter bei der Renovierung, als wir selbst gedacht hätten.“ Übermütig werden sie trotzdem nicht, was den Neustart als „Zum Kumpel“ angeht. Der Eröffnungstermin ist vorsichtshalber noch nicht zu

100 Prozent festgelegt. Angepeilt ist er aber im März.

Und dann kommt das Credo der Kumpel-Brüder zum Tragen: Am Hahn und im Kühlschrank gibt es „alles, was zum Fußball passt“, fassen sie lachend zusammen. Das ist dann Fiege Pils, Fiege Helles und Bolten Alt. Außerdem wird es ausdrücklich auch ein „Wegbier“ geben, Flasche oder Becher, für den Weg zum Stadion – oder nach Hause.

Welches auch immer es sei, bewusst ist hier „jeder Fußball-Fan willkommen, ob Bochumer, Wattenscheider, Schalker oder Borusse.“ Denn Sport wird hier schon tatsächlich „im Schilde“ geführt: Das Bild mit den zwei Kumpeln über dem Eingang wird gerahmt von Fußball, Football, Darts und Baseballschlägern. Für andere Sportarten ist die Kneipe natürlich auch offen:

„Einfach fragen“, so die Timo und Daniel.

Drei Bildschirme im Inneren werden aus allen Richtungen die Blicke auf sich ziehen. Während der Öffnungszeiten von Dienstag bis Sonntag von „15 Uhr bis mindestens 24 Uhr“, versprechen Timo und Daniel, soll durchgehend Sport zu sehen sein. „Und wer vor 24 Uhr rein kommt, bekommt auf jeden Fall noch sein Bier.“

Ein Getränk, ob lang oder kurz, soll es auch für jeden Gast geben, der die „Schalwand“ mit einem eigenen Fanartikel bereichert. Eine Vereinskneipe soll aus „Zum Kumpel“ nicht werden, gleichwohl sind Clubs für den Betrieb an den drei Steel- und vier E-Darts willkommen. Dort können auch Turniere ausgetragen werden, dazu auch vielleicht an den Tischkickern, die noch Platz finden können. 90 Sitzplätze peilen die Brüder an, an Fußballtagen dann vielleicht auch 150 Stehplätze.

Die „kleine Ruhrgebietskarte“ soll Currywurst, Frikadellenbrötchen, Bockwurst, Schnitzel und Folienkartoffeln umfassen, natürlich auch Mettbrötchen.

Super-Bowl-Nächte können sich Timo und Daniel hier ebenfalls vorstellen oder die Fußball-Konferenz auf dem Bildschirm. Dazu gilt: „In den Farben getrennt, in der Sache vereint“, am Tresen sind alle Vereinsfarben willkommen.

Hier bin ich gerne.

AWO Unterbezirk Ruhr-Mitte

Tagespflege

Gemeinschaft

Pflegegeld bleibt erhalten - nur geringer Eigenanteil

Mit Menschen. Mit Nähe. Mit Herz.

Lernen Sie uns beim kostenlosen Probetag kennen.

AWO TAGESPFLEGE IM BERTA-ODENTHAL-HAUS

Schulstraße 16
44866 Bochum

tagespflege.bochum@awo-ruhr-mitte.de
02327 9293-11



www.awo-ruhr-mitte.de

Parkettwohnung

Böden und Holzmanufaktur

Attraktive Frühlingsangebote finden Sie hier!

JOKA
FACHBERATER

Franziskusstraße 3, 44795 Bochum
Tel.: 0234 530 746 46, www.parkettwohnung.de

Herzen für ein Projekt

Viele Bewerbungen aus dem Stadtteil – Abstimmung per Coupon

Welches Bürgerprojekt erhält in diesem Jahr ein Sponsoring der Stadtwerke Bochum? Aus Weitmar und Eppendorf haben sich wieder zahlreiche Vereine und Einrichtungen beworben, die Abstimmungsphase läuft – noch kann bis zum 17. März (12.00 Uhr) abgestimmt werden: www.stadtwerke-bochum.de/buergerprojekte.

Abgegeben können von Stadtwerkern insgesamt 25 Herzen an ein oder mehrere Bürgerprojekte ihrer Wahl. Darüber hinaus kann auch offline per Coupon abgestimmt werden (Seite 13).

Hoffnungen auf eine Förderung macht sich in diesem Jahr unter anderem der Eppendorfer Heimatverein, der „einen Anhänger für Kinderspielgeräte und eine Hüpfburg anschaffen will“, wie der Vereinsvorsitzende Gerd Robok berichtet.

Die Fußballvereine SC Weitmar 45 (neue Container für Materialien und ein Zuschauerunterstand) sowie BW Weitmar 09

(neuer Zuschauerunterstand samt Pergola) haben sich ebenso beworben wie der Billard-Club DBC Bochum. Dann könnten die Restrenovierungsarbeiten der DBC-Vereinsräume „An der Holtbrücke“ abgeschlossen werden.

Die Emmaus-Kita in Weitmar-Mark würde mit einer Förderung eine kleine Entdecker-Werkstatt für das Außengelände schaffen wollen, die integrative Kita an der Wasserstraße einen Erlebnispfad sowie renovierte Räume schaffen und der Kinderhof an der Karl-Friedrich-Straße 91 plant Bienenhöfen und Blumenwiesen als ein spielerisches Nachhaltigkeitsprojekt für Kinder.

Die Eppendorfer Pfadfinder würden mit der Förderung mehrtägige Kanufahrten mit Zeltübernachtungen für Nachwuchs-Pfadfinder durchführen.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule als inklusive Grundschule in Eppendorf hat sich mit dem Projekt „Modulares Schienensystem“ beworben. Dies ist

Unser Angebot im März 2026

Bepanthen® Wund- und Heilsalbe



35%
Rabatt!

statt ~~19,85 €~~

nur **12,95 €**



ALTE APOTHEKE WEITMAR

Hattinger Straße 334
44795 Bochum-Weitmar
Telefon 02 34.431 421

SANITÄTSHAUS WEITMAR

Hattinger Straße 334
44795 Bochum-Weitmar
Telefon 02 34.430 174

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop:

www.hoekesapotheken.de

Angebote gültig vom 01.03.2026 bis 31.03.2026 solange der Vorrat reicht, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Produktabbildungen ähnlich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Keine Doppelrabattierung, keine Taler auf reduzierte Ware. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder fragen Sie in Ihrer Apotheke.

ein bewegliches Wandsystem, verschoben und ausgetauscht bei dem verschiedene Elemente in eine Schiene eingehängt, werden können – und das Arbeiten für Schüler so vereinfacht.

Apotheken NOTDIENSTE

- 1. März** Apotheke am Hauptbahnhof, Kurt-Schumacher-Platz 11–12, ☎ 0234 - 60 43 4
- 2. März** Einhorn-Apotheke, Große Beckstraße 1, ☎ 0234 - 67 31 5
- 3. März** Mark-Apotheke, Karl-Friedrich-Straße 123, ☎ 0234 - 47 01 12
- Gertrudis-Apotheke** Gertrudis Center, Alter Markt 1, ☎ 02327 - 30 31 91
- 4. März** runge-apotheke, Dorstener Straße 213, ☎ 0234 - 52 14 44
- 5. März** Blaue Apotheke Viktoria Klinik, Viktoriastraße 66–70, ☎ 0234 - 91 79 01 80
- Apotheke am Alten Markt**, Weststraße 1, ☎ 02327 - 87 17 3
- 6. März** Höke's Apotheke Stiepel, Kemnader Straße 316, ☎ 0234 - 33 82 03 0
- 7. März** Alte Apotheke 1691, Bongardstraße 29, ☎ 0234 - 16 62 9
- 8. März** Kirchviertel-Apotheke, Brenscheder Straße 50, ☎ 0234 - 76 59 7

- Kronen-Apotheke**, Brückstraße 66-68, ☎ 0234 - 16 82 3
- 9. März** Apotheke am Schauspielhaus, Königsallee 18, ☎ 0234 - 33 74 24
- 10. März** Delphin-Apotheke, Markstraße 402, ☎ 0234 - 47 23 06
- 11. März** Fortuna-Apotheke, Wasserstraße 120, ☎ 0234 - 93 88 80
- 12. März** Spitzweg-Apotheke im Ehrenfeld, Drusenbergstraße 59, ☎ 0234 - 31 31 15
- Turm-Apotheke**, Hattinger Straße 825, ☎ 0234 - 49 57 76
- 13. März** Stern-Apotheke, Brenscheder Straße 47, ☎ 0234 - 73 96 4
- 14. März** Apotheke zwischen den Kirchen, Hattinger Straße 794, ☎ 0234 - 49 41 87
- 15. März** Civis-Apotheke in der Drehscheibe, Kortumstraße 100, ☎ 0234 - 89 37 89 0
- 16. März** Bären-Apotheke, Hattinger Straße 243, ☎ 0234 - 43 00 24
- 17. März** Apotheke am Husemannplatz, Kortumstraße 66, ☎ 0234 - 91 60 67 3
- 18. März** blaue apotheke Kortumstraße, Kortumstraße 103, ☎ 0234 - 16 22 0
- 19. März** farma-plus Apotheke Glückauf, Herner Straße 349, ☎ 0234 - 53 14 67

- 20. März** Brunnen-Apotheke, Dr.-Ruer-Platz 1, ☎ 0234 - 67 61 7
- 21. März** Einhorn-Apotheke, Große Beckstraße 1, ☎ 0234 - 67 31 5
- 22. März** Apotheke am Denkmal, Im Kattenhagen 11, ☎ 02327 - 73 43 7
- 23. März** Sonnen-Apotheke, Gartenstraße 112, ☎ 02327 - 71 55 5
- 24. März** Apotheke am Hauptbahnhof, Kurt-Schumacher-Platz 11–12, ☎ 0234 - 60 43 4
- 25. März** Höke's Alte Apotheke Weitmar, Hattinger Straße 334, ☎ 0234 - 43 14 21
- 26. März** Pluspunkt-Apotheke im City-Point, Kortumstraße 89, ☎ 0234 - 64 06 52 5
- 27. März** Stern-Apotheke, Brenscheder Straße 47, ☎ 0234 - 73 96 4
- 28. März** runge-apotheke, Dorstener Straße 213, ☎ 0234 - 52 14 44
- 29. März** Herz-Apotheke, Kurt-Schumacher-Platz 2, ☎ 0234 - 17 87 0
- 30. März** Apotheke im Uni-Center, Querenburger Höhe 123, ☎ 0234 - 70 44 75
- 31. März** Blaue Apotheke Viktoria Klinik, Viktoriastraße 66–70, ☎ 0234 - 91 79 01 80

St. Franziskus
Franziskusstraße 11

- 1. März, Sonntag**
10.00 Uhr Familienmesse
- 4. März, Mittwoch**
15.00 Uhr Seniorenmesse
- 5. März, Donnerstag**
8.30 Uhr Morgenlob, anschl. offene Kirche bis 11.30 Uhr
- 6. März, Freitag**
8.30 Uhr Heilige Messe
- 8. März, Sonntag**
10.00 Uhr Heilige Messe
- 11. März, Mittwoch**
15.00 Uhr Seniorenmesse
- 12. März, Donnerstag**
8.30 Uhr Morgenlob, anschl. offene Kirche bis 11.30 Uhr
- 13. März, Freitag**
8.30 Uhr Heilige Messe
- 14. März, Samstag**
17.00 Uhr Kinderkirche
- 15. März, Sonntag**
10.00 Uhr Hochamt
- 18. März, Mittwoch**
15.00 Uhr Heilige Messe
- 19. März, Donnerstag**
8.30 Uhr Morgenlob, anschl. offene Kirche bis 11.30 Uhr
- 20. März, Freitag**
8.30 Uhr Heilige Messe
- 22. März, Sonntag**
10.00 Uhr Hochamt
- 25. März, Mittwoch**
15.00 Uhr Seniorenmesse
- 26. März, Donnerstag**
8.30 Uhr Morgenlob, anschl. offene Kirche bis 11.30 Uhr
- 27. März, Freitag**
8.30 Uhr Heilige Messe
- 29. März, Sonntag**
10.00 Uhr Familienmesse

Freie ev. Gemeinde
Weitmarer Str. 115 a

- 1. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst
- 8. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst
- 15. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst

22. März, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst

29. März, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde
Südwest / Eppendorf-
Goldhamme
In der Rohde 6

- 1. März, Sonntag**
9.15 Uhr Gottesdienst, Jochen-Klepper-Haus
10.30 Uhr Gottesdienst, In der Rohde
- 6. März, Freitag**
15.30 Uhr Ökumenischer Weltgebetstags-Gottesdienst, In der Rohde
- 7. März, Samstag**
16.00 Uhr Mini-Kirche für Familie und Kinder bis 5 Jahren, In der Rohde
- 8. März, Sonntag**
9.15 Uhr Gottesdienst, Jochen-Klepper-Haus
10.30 Uhr Gottesdienst, In der Rohde
- 15. März, Sonntag**
9.15 Uhr Gottesdienst, Jochen-Klepper-Haus
10.30 Uhr Gottesdienst, In der Rohde
- 22. März, Sonntag**
9.15 Uhr Gottesdienst, Jochen-Klepper-Haus
10.30 Uhr Gottesdienst, In der Rohde
- 29. März, Sonntag**
9.15 Uhr Gottesdienst, Jochen-Klepper-Haus
10.30 Uhr Gottesdienst, In der Rohde

Ev. Kirchengemeinde
Weitmar-Mark
Karl-Friedrich-Straße 65 a

- 1. März, Sonntag**
11.00 Uhr Gottesdienst mit

Abendmahl

- 8. März, Sonntag**
11.00 Uhr Gottesdienst
- 15. März, Sonntag**
11.00 Uhr Gottesdienst

- 22. März, Sonntag**
11.00 Uhr Gottesdienst mit dem Chorprojekt

Neuapostolische Kirche
An der Landwehr 24

- 1. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst
- 4. März, Mittwoch**
19.30 Uhr Gottesdienst
- 8. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 11. März, Mittwoch**
19.30 Uhr Gottesdienst
- 15. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst und Jugendstunde
- 18. März, Mittwoch**
19.30 Uhr Gottesdienst
- 22. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 25. März, Mittwoch**
19.30 Uhr Gottesdienst
- 29. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

St. Theresia
Heinrich-Peters-Haus

- 6. März, Freitag**
15.30 Uhr Ökumenisch Weltgebetstag mit Kaffeetrinken im Gemeindehaus, anschl. Gottesdienst
- 12. März, Donnerstag**
15.00 Uhr Gottesdienst der kfd, anschließend Kaffeetrinken

26. März, Donnerstag
15.00 Uhr Senioren-Gottesdienst

Heilige Familie
Karl-Friedrich-Straße 111

- 5. März, Donnerstag**
9.00 Uhr Heilige Messe
- 7. März, Samstag**
18.30 Uhr Vorabendmesse
- 12. März, Donnerstag**
9.00 Uhr Frauenmesse, anschl. Frühstück
- 14. März, Samstag**
18.30 Uhr Vorabendmesse
- 19. März, Donnerstag**
9.00 Uhr Heilige Messe
- 21. März, Samstag**
18.30 Uhr Vorabendmesse
- 26. März, Donnerstag**
9.00 Uhr Heilige Messe
- 28. März, Samstag**
18.30 Uhr Vorabendmesse

Ev. Kirchengemeinde
Südwest / Weitmar
Matthäusstraße 5

- 1. März, Sonntag**
10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
- 6. März, Freitag**
15.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstags-Gottesdienst
- 8. März, Sonntag**
10.30 Uhr Gottesdienst
- 15. März, Sonntag**
10.30 Uhr Gottesdienst
- 22. März, Sonntag**
10.30 Uhr Gottesdienst
- 29. März, Sonntag**
10.30 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde
Am Steinknapp 65a

- 1. März, Sonntag**
11.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchencafé
- 15. März, Sonntag**
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchencafé
- 29. März, Sonntag**
11.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchencafé



*Das Leben ist ein Geschenk.
Ein würdevoller Abschied unser Anliegen.*

Bo.-Wattenscheid | Munscheider Straße 15 | Alte Post 10
Telefon: 0 23 27 / 7 11 80 | E-Mail: info@bestattungen-grusemann.de

www.bestattungen-grusemann.de

Gemeinde im Umbruch

Pfarrer Lukas Horst übernimmt vertretungsweise in Weitmar-Mark

Bereits seit Jahresbeginn hat die Evangelische Kirchengemeinde Weitmar-Mark eine neue Leitung. Pfarrer Lukas Horst steht seit dem 1. Januar 2026 als Vorsitzender dem Presbyterium der Emmaus-Gemeinde vor.

Der Gemeindepfarrer aus Linden übernimmt diese Aufgabe aber nur so lange, bis sich die Ortsgemeinde nach dem erfolgten Abschied von Pfarrerin Heidrun Schmidt-Solty neu aufgestellt hat. Nachdem sich Schmidt-Solty zum Jahresende in den Ruhestand verabschiedet hatte, war der Vorsitz vakant.

Für die Seelsorge gibt es

die Gottesdienste sowie Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen. Die Aufgabenverteilung gelte bis auf Weiteres.

„Daneben hat das Presbyterium auch die mittelfristige Zukunft in den Blick genommen. Es wurde der Entschluss gefasst, auf eine Vereinigung mit den beiden Nachbargemeinden Südwest und Linden zum Jahr 2028 zuzugehen. Um in diesen Prozess zu starten, stehen bald die ersten Gespräche an.“ Die Großgemeinde Bochum-Südwest wurde zum Jahresbeginn 2024 von den Gemeinden Dahlhausen, Eppendorf-Goldhamme

Besinnlich. Blumenkamp.

Friedhofsgärtnerei

Franziskusstraße 10 • Telefon: 0234 - 43 10 87

www.blumenkamp.de

Gemeinde mit einer eigenen Pfarrstelle zu sein, bedarf es nach Beschluss der Landeskirche Westfalen derzeit 4.000 Gemeindemitglieder. Im Jahr 2031 erhöht sich diese Anzahl sogar auf 5.000 Mitglieder“, erklärt Horst. In Weitmar-Mark sind es aktuell knapp 3.000. Somit könne die Gemeinde keine eigene Nachfolge für Schmidt-Solty wählen.

Horst leitet mit Weitmar-Mark und Linden derzeit zwei Gemeinden im Bochumer Südwesten. Seit dem 1. Oktober 2023 ist der 36-Jährige in der Gemeinde Linden tätig, die ebenfalls 2028 in der Großgemeinde Bochum-Südwest aufgehen soll.

Pfarrer Horst stammt aus dem ostwestfälischen Bünde und studierte in Münster und Göttingen Theologie. 2014 machte er ein Gemeindepraktikum in Harpen. Sein Vikariat absolvierte er in Herne-Wanne-Eickel. Am 1. April 2021 wechselte er als Pfarrer nach Linden. „In der Gemeinde fühle ich mich sehr wohl“, sagt Horst. Pfarrerin Hövermann und Pfarrer Krohn dagegen sind bereits im Ruhestand, unterstützen ihn aber auch in der Gemeinde in Weitmar-Mark.

Viel gesammelt

Sie gingen von Haustür zu Haustür und sammelten für den guten Zweck: Bei der Sternsingeraktion der katholischen Großpfarre St. Franziskus kam zu Jahresbeginn eine Spendensumme von rund 55.000 Euro zusammen. Gesammelt wurde in der Großpfarre von Weitmar über Linden und Wiemelhausen bis nach Querenburg. Ein erstaunliches Ergebnis, zumal aus den Gemeinden zu vernehmen ist, dass es nicht einfacher wird, Kinder und Jugendliche für das ehrenamtliche Engagement zu begeistern. Pfarrer Thomas Köster dankte allen, die als Sternsinger und auch als Begleiter Anfang Januar unterwegs waren: den Organisationstalente im Hintergrund, den Küchenteams und vor allem denjenigen, die die Türen geöffnet haben, um den Segen zu erhalten und Geld zu spenden. In diesem Jahr lief die Sternsingeraktion unter dem Motto „Schule statt Fabrik“, damit weltweit Kinder Bildung erhalten, anstatt zu arbeiten.



Pfarrer Lukas Horst leitet seit 1. Januar das Presbyterium in Weitmar-Mark.

ebenfalls eine neue Aufstellung. „Mit einem Team aus „vorerst“ drei Leuten gestalten wir nun zusammen mit dem Presbyterium das Gemeindeleben sowie die seelsorgerliche Begleitung der Gemeindemitglieder“, sagt Horst. Neben Horst selbst übernehmen Wie bisher Pfarrerin Angelika Hövermann und zusätzlich Pfarrer Heinz-Dieter Krohn

und Weitmar-Mitte gegründet. „Die Gründe für das Zugehen auf die Vereinigung sind verschiedene. Unter anderem sind es der Rückgang der Gemeindegliederzahlen und die damit einhergehende Herausforderung der pastoralen Versorgung. Auch der Nachwuchsmangel an kirchlichem Personal kommt hinzu.“ „Um eine selbständige



Molly's TIERNÄHRUNG

**Rinderkopfhaut,
Pferdelunge
Kaninchen- und Ziegenohren
jew. mit und ohne Fell**

Neulingstraße 83
44795 Bochum
Tel.: 02 34 / 26 29 99
Mo., Di., Do., Fr. 9-13 Uhr und 15-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Ihr Partner rund ums Tier

Ohrndorf Recht & Steuer

Gesellschaft für Rechts- und Steuerberatung

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Mietrecht
- Seniorenrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht



- Steuerberatung
- Jahresabschlüsse
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründung

Blumenfeldstr. 34 · 44795 Bochum · Tel.: 0234/943 94 0 · Fax: 0234/943 94 25
www.recht-steuer-bochum.de

Aktiv älter werden

Seniorenbüro Südwest stellt Jahresthema vor

„Versuch's mal mit Gelassenheit – vom Alter und seinen Vorzügen“, diese Thematik soll die Arbeit und die Angebote des Seniorenbüros Südwest für das Jahr 2026 begleiten. „Unser Augenmerk liegt nicht darauf, wie alt man vom Lebensalter her ist, vielmehr geht es darum, aufzuzeigen, welche Möglichkeiten und Freiheiten ein aktives Leben auch im Alter bieten kann“, sagt Freia Brix-Bögge. Die Dialogprozessbegleiterin unterstützt die Arbeit bei diesem Schwerpunktthema.

Zum Auftakt ein Workshop

„Unser Ziel ist, alle unsere Themen rund ums Altern positiv zu besetzen. Und das schon ab sofort“, sagt Alexandra Cosack vom Seniorenbüro. „Wir verstehen uns hierbei als Möglichmacher für alle ab 55 Plus, die ihr Altwerden selbst gestalten wollen“, sagt die Diplom-Pädagogin: „Das heißt, wir kommen ins Gespräch, haben zusammen Ideen und geben dann Möglichkeiten, sich selbst einzubringen. Eben Neues oder auch Vertrautes in einem neuen oder bekannten Umfeld auszuprobieren, mit all den Vorzügen, die das Alter und das Altern mit sich bringen.“



Freia Brix-Bögge.

Das Startsignal ist ein Workshop von Brix-Bögge am 11. April im Seniorenbüro an der Hattinger Straße 811. Themenschwerpunkte sind unter anderem der Wert der zwischenmenschlichen Begegnung, die dem Leben oft einen positiven Sinn gibt, sowie die Freiheit und Vielfalt, die ältere Menschen haben können, um das eigene Leben zu gestalten.

„Ich möchte dazu anregen, neugierig zu bleiben, möglichst viele unterschiedliche gute Erfahrungen zu machen und vor allem diese zusammen mit

anderen Menschen zu erleben“, sagt Brix-Bögge. Es sei auch im Alter sehr wichtig, ein soziales Netz zu haben und dies aufzubauen. Dabei einander mit Wohlwollen zu begegnen, stärke das Vertrauen und gebe Energie.

Zum Jahresthema gibt es weitere Veranstaltungen. Angedacht sind unter anderem ein Mehrgenerationen-Dialog unter dem Thema „Demokratie leben“, ein Erlebnisangebot in der Natur sowie ein Märchenabend.

Außerdem geben die wöchentlichen und monatlichen Angebote des Seniorenbüros weitere Anregungen: So unterstützen zum Beispiel die Freizeitgruppe, der Kaffeeklatsch oder die Rollatorgruppe ein zwangloses Kennenlernen. Kreativen wird ein Angebot bei Malkursen, gemeinsamem Basteln oder beim Stricken für den guten Zweck geboten.

Dazu gibt es das „Philosophische Café“, für Sprachbegeisterte neuerdings auch Kurse für Französisch sowie bereits für Italienisch, Spanisch und Englisch. Wer seiner musischen Ader nachgehen möchte, kann ein Musikinstrument erlernen

oder zum gemeinsamen Singen vorbeikommen. Dafür gibt es eine Kooperation mit der Stadteilbücherei.



**rollos • Jalousien
Markisen • Plissees
Flächenvorhänge
Insektenschutz**

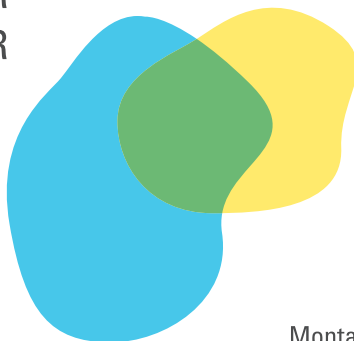
**Trotz Baustelle gut erreichbar!
KOSTENFREIE
Parkplätze im Hof.**

Alleestr. 47 • 44793 Bochum • Tel. 0234-14015

Und wer sich bei den aktuellen digitalen Umbrüchen nicht abhängen lassen will, findet wiederum Beratung in Handy- oder Computerkursen. Etwa: „Erste Schritte am Smartphone“ – um mehr zu nutzen als WhatsApp und Co., zum Beispiel den Busplan aufrufen, kontaktlos zahlen oder online die Zeitung lesen. „Wir bieten so viel mehr zum Mitmachen oder einfach nur zum Konsumieren, um aktiv zu sein, zu bleiben oder zu werden“, sagt Cosack.

Information und Anmeldung zu den Angeboten des Seniorenbüros: 0234 – 58 86 85 55 oder www.seniorenbuero-bochum.de/standorte/suedwest

UROLOGISCHE PRAXIS WEITMAR DR. SCHNIEDER



DR. MED. SASCHA SCHNIEDER

Facharzt für Urologie, medikamentöse
Tumorthherapie, Andrologie, Palliativmedizin
Kemnader Str. 1, Weitmar-Mark

T: 0234 475091 / WWW.UROLOGIE-WEITMAR.DE

SPRECHZEITEN

Montag, Dienstag und Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8 bis 13 Uhr / sowie nach Vereinbarung

KURZ & KNAPP

• Familientag •

Spaß und Wissenswertes rund um Astronomie und Raumfahrt bietet der „Familientag Abenteuer Weltraum“ am 28. März in der Sternwarte Bochum. Von 11 bis 17.30 Uhr können Besucher im und rund um das Radom an der Blankensteiner Straße 200a der Sternwarte auf Entdeckungsreise gehen und in die Welt der Raumfahrt eintauchen. Geplant sind Mal-, Bastel-, Experimentier- und Informationsangebote. Zudem werden Führungen durch die Ausstellungen angeboten. Der Eintritt ist frei.

• Benefizkonzert •

Das Posauntentrio „Buccinate“ (Foto) lädt am 29. März zu einem Benefizkonzert für Kinder in Sierra Leone in die Emmaus-Kirche ein. Das Ensemble mit Rima Ideguchi, Thorsten Lange-Rettich und Fabian Liedtke (re.) gestaltet das musikalische Programm, Gudrun Gerwien, Trägerin des Bundesverdienstkreuzes und Vorsitzende der GAGU-Zwerghilfe, liest dazu aus ihrem Buch. Darin beschreibt sie ihren persönlichen Weg zur Gründung des Vereins. Die GAGU-Zwerghilfe unterstützt Kinder und Jugendliche in Sierra Leone. Das Land an der westafrikanischen Küste zählt zu den ärmsten der Welt. Mit Spenden werden Schulen, ein Waisenhaus und eine Krankenstation finanziert. Vor und nach dem Konzert können sich Besucher über das Projekt informieren.

• Mädchen-Fußball •

Das Projekt „Mädchen an den Ball“ hat sich seit knapp einem Jahr in Eppendorf etabliert, doch für die Fortsetzung fehlt Geld. Auf dem Platz des FC Neuhrort trainieren jeden Mittwoch (16 bis 18 Uhr) rund 15 Mädchen im Alter zwischen 6 und 17 Jahren in Altersgruppen, die keinem Verein angehören. Das Projekt braucht



zur Fortführung nun Geld und hat bei der Bezirksvertretung Wattenscheid einen Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro beantragt. Die Entscheidung soll im März fallen.

• Absage •

Das im Februar geplante Konzert von Wolf Maahn in der Zeche musste kurzfristig abgesagt werden. Der Sänger und Songwriter hatte kurz vorher einen Kreislaufkollaps erlitten. Dies teilt sein Management mit. Als „Lehre daraus wünscht sich Wolf eine längere Pause“, heißt es nun. Das Zeche-Konzert wird nicht nachgeholt. Die Tickets werden zurückerstattet, wo sie gekauft worden sind.

• Kindersachen •

Der Förderverein des Emmaus-Kinder Gartens organisiert am 13. und 14. März seinen Kindersachen-Basar. Im evangelischen Gemeindeheim an der Karl-Friedrich-Straße 65 werden an zwei Tagen gut erhaltene Kinderkleidung und Schuhe sowie Spielzeug und Zubehör angeboten. Der Auftakt ist am Freitagabend von 18 bis 21 Uhr. Dazu gibt es Würstchen im Brötchen und Getränke. Am Samstag findet der Basar von 10 bis 13 Uhr statt – ebenfalls mit Würstchen und Getränken sowie Kaffee und Kuchen.

• Sonnenenergie •

Der Eppendorfer Heimatverein (EHV) treibt sein Energie-Projekt voran: Der Aufbau einer Photovoltaik- und Wärmepumpenanlage an der Museumsscheune soll nach Angaben des Vereins in Kürze in Angriff genommen werden. Die Investitionssumme liegt bei rund 90.000 Euro. Für den EHV eine „Investition in die Zukunft“. Bislang fallen für Heizkosten nämlich jährlich rund 9.000 Euro an. Daher könnte sich die neue Anlage schon in nur zehn Jahren amortisieren.





Ihr Meisterbetrieb für:

Heizung • Elektro • Sanitär

Die Profis für Ihre Heizungsmodernisierung mit:

- Festpreisgarantie
- Termingarantie
- 5 Jahre Vollgarantie

Markstraße 348 • 44799 Bochum
Fon 0234 - 973 57 04

www.boeger-bochum.de





Fenster • Haustüren
Kunststoff-Alu • Türen
Vordächer • Rollläden

DIETER LUEG
Kunststoff-Fenster Gesellschaft mbH

Brenscheder Straße 9 • 44799 Bochum-Wiemelhausen
Telefon (0234) 74867 und 73006 • Fax (0234) 77 1366
Mail info@fenster-lueg.de • Web www.fenster-lueg.de

SIEVERS
FUSSBODENTECHNIK
Estriche • Bodenbeläge
Parkett • Teppichböden
Kohlenstr. 31 • 44795 Bochum
Tel. (02 34) 4 37 86
www.sievers-fussbodentechnik.de
info@sievers-fussbodentechnik.de

Garten. Power. Blumenkamp.

Gartenservice

Franziskusstraße 10 • Telefon: 0234 - 43 10 87

www.blumenkamp.de

 **NONN-STOPP** Urlaub

Reisebüro Weitmar Nonn GmbH
Hattinger Straße 330 • 44795 Bochum

Sehnsucht nach Meer?
Viele günstige Schiffsreisen auf
www.nonnreisen.de
oder bei einer persönlichen Beratung

 Telefon 0234.451838 •  0234.451838
info@nonnreisen.de • www.nonnreisen.de

Heizungs-Wartung heißt
Wirtschaftlichkeit
Energieeffizienz
Sicherheit

 **PHILIPPS**
steckt dahinter

Rombacher Hütte 2
44795 Bochum
Tel. 0234/9 43 77-0
www.philipps-bochum.de

 **Heizöl**
MINERALÖL

Tel.: 02302/91 4250
Witten • Liegnitzer Straße 42

 **raumkonzept**
www.wittenberg-bohlmann.de

Parkett • Bodenbeläge
Tapeten • Spanndecken
Sonnenschutz

Trotz Baustelle gut erreichbar!
KOSTENFREIE
Parkplätze im Hof.

Alleestr. 47 • 44793 Bochum • Tel. 0234-14015

Unterstützung mit Tradition

IEG spendet erneut für vier Einrichtungen in Eppendorf

Vier Einrichtungen aus Eppendorf können sich über die traditionelle Unterstützung der Interessengemeinschaft Eppendorfer Geschichte (IEG) freuen. Insgesamt 1.000 Euro verteilen die Stadtteil-Geschichtsforscher aus den Erlösen ihres diesjährigen Kalenderverkaufs sowie aus Veranstaltungen und verschiedener Publikationen.

Die Kita St. Theresia, die kurz vor der Erweiterung durch einen Neubau steht, will ihre Räume umgestalten. Dringend wird dazu ein neuer Teppichboden benötigt. Außerdem wird die Finanzspritze über den Förderverein den Kindern zugutekommen, sind sich die Erzieherinnen einig: „Busfahrten bei Ausflügen oder eben alles, was gerade gebraucht wird.“ Die Kita an der Rosendelle will ihr Kindercafé



Die IEG-Mitglieder übergaben an die Kita-Kinder ihre Spende.

noch etwas ansehnlicher gestalten, denn der große Raum wird gern genutzt. Auch in der Kindertagesstätte „Unter Himmelszelt“ am Nelkenweg haben sie sich Verschönerungen im Haus vorgenommen. Ein selbstgebasteltes „Dankeschön“-Herz und ein Ständchen war die Antwort

der Kita-Kinder für die Spenden-Umschläge – und sicherlich auch für die Süßigkeiten, die es dazu gab.

Das Elsa-Brändström-Haus erhielt ebenfalls einen Spenden-Umschlag. Wolfgang Schulz von der IEG dankte, dass „hier immer die Möglichkeit geschaffen

wird, damit wir uns als Gruppe treffen können.“

Der Leiter des Hauses, Martin Wegrzynek, sagte, dass die Spende die Bewohner sehr freuen dürfte. Denn geplant ist: „Ein Grillnachmittag mit Flammhachs“, sagt Wegrzynek.

Sanitär Heizung Elektro
24 Std.-Service



PHILIPPS
steckt dahinter

Rombacher Hütte 2
44795 Bochum
Tel. 0234/9 43 77-0
www.philipps-bochum.de

Mit 800 Euro war die Spendenaktion der IEG einst gestartet, die – wenn nötig – stets von den Mitgliedern aus der eigenen Tasche aufgerundet wird.



°Punkten Sie schon oder zahlen Sie nur?

Jetzt mit der Sparkassen-Card¹ verknüpfen, bezahlen und bei teilnehmenden Partnern und Märkten °Punkte sammeln.

Infos auf: sparkasse-bochum.de/PAYBACK

¹ Debitkarte.

Jetzt verknüpfen!

PAYBACK

Jetzt
°Punkte
sammeln



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Bochum

Kein Käufer in Sicht

Stadtverwaltung sucht weiter einen Investor

Die Türen beschmiert, die Scheiben eingeschlagen und der Putz bröckelt von den Wänden: Die ehemalige Rettungswache IV an der Wasserstraße 444 gammelt weiter vor sich hin. Seit 2011 steht sie leer, und an diesem Zustand wird sich so schnell nichts

die Stadt ausschließlich Mittel des Landes NRW weiterreicht und diese begrenzt sind, konnte keine Förderzusage über die geforderten 30 Prozent hinaus erteilt werden“, teilt die Stadtverwaltung auf Nachfrage mit.

Bereits ein erstes Bieterverfahren war gescheitert (VorOrt berichtete), weil der Kinder- und Jugendhilfverein IFAK als po-



Seit Jahren auf dem Markt und nicht verkauft: die alte Rettungswache.

ändern. Die Stadt findet keinen Käufer. Nun hat der nächste Interessent für das Backsteingebäude samt dem 3.475 qm großen Grundstück abgesagt.

„Der zuletzt favorisierte Interessent hat das Vorhaben aufgegeben, da er über die vorgesehenen 30 Prozent hinaus zusätzlich öffentlich geförderte Wohnungen errichten wollte. Da

tenzieller Käufer kurz vor der Vertragsunterschrift Abstand genommen hatte. Denn die Hürden sind hoch.

Neben dem Preis stehen insbesondere qualitative Kriterien beim Bestgebotsverfahren im Vordergrund. Nach einem politischen Beschluss sollen dort neue Wohnungen für Senioren und/oder öffentlich geförderter

IMMOBILIEN

IHR 1. VOR-ORT-PARTNER!

ALORENZ

50



IHRE SICHERHEIT durch UNSERE Erfahrung. Oft kopiert - nie erreicht! Bankenneutral.

Weiter die Nr.1!

www.immobilien-lorenz.de
info@immobilien-lorenz.de
02327/70022 - 0163/7002237

Wohnraum sowie eine Kindertagesstätte entstehen. Lebensmittel- oder Einzelhandel darf es nicht geben.

Nicht nur das schreckt scheinbar Investoren ab, sondern auch die Abbruchkosten. Zwar gebe es auf dem Immobilienmarkt generell eine Zurückhaltung, aber „für dieses Grundstück stellen insbesondere die nicht exakt kalkulierbaren Rückbaukosten der ehemaligen Feuerwache sowie der ehemaligen Tankstelle eine Hürde dar“, räumt die Stadt ein. „Um Planungsunsicherheiten zu reduzieren, hat die Verwaltung ein Gutachten zur Kostenschätzung des Rückbaus erstellen lassen und den Interessenten zur Verfügung gestellt“, teilt das Liegenschaftsamt mit. Und wie geht es weiter? „Die Verwaltung hat erneut Gespräche mit potenziellen Investoren aufgenommen“, heißt es im Rathaus. Und so lange „beschränken sich die Maßnahmen an dem Gebäude derzeit auf die Sicherung des Bestands.“ Es soll ja ohnehin abgerissen werden – wenn ein Käufer gefunden wurde.

Kein Anspruch

Über 3.000 Kinder werden im Sommer in Bochum eingeschult, zahlreiche von ihnen auch in Weitmar und Eppendorf. Und eine der beliebtesten Grundschulen ist erneut die Dietrich-Bonhoeffer-Schule an der Ruhrstraße. Nach Angaben der Stadtverwaltung wurden an der Grundschule mit inklusivem Konzept für das kommende Schuljahr 104 Kinder angemeldet. Die Schule startet vierzünftig.

Für die Sonnenschule gab es 56 Anmeldungen, ebenso viele für die Neulingschule und 88 Anmeldungen für die Natorpschule.

Die Wahl der Grundschule steht den Eltern grundsätzlich frei. Einen Anspruch, einen Platz an der ausgewählten Schule zu bekommen, haben sie aber nicht. In NRW gelten Klassen mit bis zu 28 Kindern als voll, die meisten Schulen bieten zwei Klassen pro Jahrgang an.

Handwerksbetrieb in zweiter Generation

M. Schwarz
MEISTERBETRIEB

Raumgestaltung

**Gardinen
Bodenbeläge
eigene Polsterei
Sonnenschutz
Insektenschutz
Gardinenpflege**

Bochum-Linden
Hattinger Straße 766
Tel.: 0234 5798282
www.raumdesignschwarz.de

Hauptuntersuchung schnell und stressfrei !

Täglich 09.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 17.00 Uhr

1. Sa. 09.00 - 13.00 Uhr

Auch ohne Termin !



Prüfstelle Bochum-Linden
Surenfeldstraße 18 - 0234 / 577 00 680



RÄTSEL

berufliche Tätigkeit	Notvorrat	eine Jacke	harzloser Nadelbaum	afrikanische Palmenart	Laufstöcke	israelisches Parlament	Naumburger Domfigur	Sperrvorrichtung	junger Trieb	Eigenname der Chinesen	zu stellen	US-Militär-sender (Abk.)
Bestenauslese					Signatur, Namenszug							6
wenn, dann					Nestorpapagei		Ersatzdienstleistender (Kw.)	Nachteil (ugs.)				verführerisch
					griechischer Buchstabe	griech. Philosoph der Antike				Formel 1-Mannschaft	Heimat Abrahams	
Anfängerin			Ketzerei		Konservierungsmittel			ägyptischer Sonnengott	Bußempfindung			
vorwärts			gegenwärtig			Weg nicht gehbar					5	schöne Frau der griech. Sage
			Aufmerksamkeit		Hunnenkönig (5. Jh.)				Fluss in Bayern			
japan. Verwaltungsbezirk	aufrollbarer Vorhang	französisch: Gold								Fruchtäther	engl. Fürwort: er	
schwarzer Vogel												9
Halbedelstein		Amts-trachten								großes Tuch	kana-disches Rentier	
poetisch: helle Flamme										Ackerboden		
										Abk.: Landratsamt		10
										instabil	Alpen-pflanze	Gott der Polynesier
Teil des Satzes	fester, farb-löser Überzug		wegen, weil									
Schub-fach												
rohes geschabtes Rindfleisch			Kälte-schutz für den Kopf							Wäsche-behälter	franzö-sisch: man	
Strom-siche-rung		Kfz-Z. Mett-mann								eine Geliebte des Zeus	Ausflug, Wande-rung	
										kleines Bauernhaus		
Absper-rung aus Stäben	Abra-hams Sohn im A. T.	Oper von Puccini	Käse-sorte		großes Bau-gestell	erfri-schen	franzö-sischer unbest. Artikel	Vorname von Delon	Honig der Blatt-laus	Bart-entfernung	histor. Reich in West-afrika	
										Abkoch-brühe		
Bei-fahrer, Teilhaber					Ruf beim Stier-kampf		Fluss durch Aber-deen	Waren-depot				Mutter der Nibe-lungen-könige
					Flächen-maß der Schweiz	Pfeil-wurf-spiel					7	verwun-derte Frage, wirklich?
			röm. Zahl-zeichen: zwei		klöster-liches Stift			ein Monats-name		altjapa-nisches Brett-spiel		
Nieder-wild		Rhône-Zufluss in Frank-reich					gelände-gängiges Motorrad			japan. Autor (Nobel-Preis)		
Spiel-führer												



Wäsche pur
Borgsmüller

Dein Körper in Bestform!
Für perfekte Performance und spürbaren Tragekomfort

Hattinger Straße 342
Tel. 02 34 - 4 52 67 10
www.wäsche-pur-bochum.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10 - 13 Uhr u. 15 - 18 Uhr | Mi. nachmittags geschlossen | Sa. 10 - 13.30 Uhr

Bei unserem Rätsel können Sie wieder gewinnen! Diesmal sind es **zwei Gutscheine über je 30 € für Ihren Einkauf bei „Wäsche 'pur', Hattinger Straße 342.**

Schicken Sie das Lösungswort an „VorOrt“, MiKa Kommunikation GmbH, Franziskusstraße 2 in 44795 Bochum oder per Mail: info@mikakom.de unter Angaben Ihres Namens und Adresse. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden ausgelost. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. **Einsendeschluss ist der 15. März 2026.**

Es gilt das Datum des Poststempels. Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass ihre Daten nur für interne Zwecke verwendet und NICHT an Dritte weitergegeben werden. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Adressdaten der Teilnehmer werden nicht erhoben oder gespeichert. Die Daten der Gewinner werden nach Zusendung des Gewinns ebenfalls gelöscht.

www.raetse|schmiede.de

Über Jahre in Familienbesitz

Schankwirtschaft Märker an der Prinz-Regent-Straße



Die Kneipe – damals noch Prinz-Regent-Straße 47 – war seit 1894 im Besitz der Familie Märker. Dies hat der Geschichtskreis Weimar recherchiert.

Zunächst jedoch war Heinrich Schmidt der Wirt, ehe Bergmann Johann Albrecht Märker am 20. Februar 1894 die Konzession zum Betrieb der Schankwirtschaft erhielt.

Garten, das heute an der Ecke Prinz-Regent-Straße/Spingorumallee steht und in dem ein Versicherungsbüro ist, umfasste rund 196 Quadratmeter.

Der Sohn Wilhelm Märker heiratete 1920 Johanna Wilhelmine Prokowsky, die Tochter eines Kolonialwarenhändlers auf der Bergstraße, später Am Steinknapp. Am 22. Januar 1920 erhielt Wilhelm Märker die Erlaubnis zur Führung der Schankwirtschaft und wurde damit der nächste Wirt des Hauses. 1954 war die Wirtschaft der Gründungsort einer Kompanie des Schützenvereins Weimar-Mark.

Der vierte und letzte Wirt war Wilhelms Sohn Walter. Er erhielt am 14. März 1958 im

Alter von 33 Jahren die Genehmigung, die Schankwirtschaft zu betreiben. Die Kneipe, in der das Bier der Schlegel-Scharpenseel-Bräuerei ausgeschenkt

Bier wird dort schon lange nicht mehr ausgeschenkt, aber im Haus an der Prinz-Regent-Straße 70 befand sich viele Jahre eine Schankwirtschaft.

Märker stammte aus Brenschende und heiratete 1892 Emma Mathilde Wieg. Die beiden hatten acht Kinder.

Das Wohnhaus mit Hof und

Sudoku

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 auszufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3 x 3 Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Lösungen S. 23

			9				2	5
3	8				2	6		
5		9				4		
				9		8		2
	3						7	
9		7		8				
		5				7		6
		3	6				1	4
1	6				3			

Ihr Meisterbetrieb



Wir tun alles für Ihr Auto!

Tel.: 02 34 / 5 88 67 47
Hattinger Straße 182
44795 Bochum
KFZ-Ader@t-online.de

wurde, übernahm er zehn Jahre nach dem Tod seines Vaters von seiner Mutter Johanna durch einen Pachtvertrag

GATHMANN

Kommunaltechnik
Forst- und Gartentechnik

Gathmann GmbH & Co. KG
Haarstraße 21
44797 Bochum



Greenbase
Natur trifft Technik

☎ 0234 - 978 35 978

Mehr Zeit für die Familie...

Nur im Fachhandel!



www.greenbase-gathmann.de

Wir von der

Elsa-Brändström-Str.

Zwischen Werkbank und Smartphone

Der Markt für Elektrowerkzeuge befindet sich im Wandel. Kabelgebundene Maschinen verlieren an Bedeutung, stattdessen setzen sich Akkugeräte durch. Einer der führenden Anbieter ist Milwaukee Tool. In vielen Betrieben und Werkstätten gehören Milwaukee-Produkte zur Standardausstattung. „Milwaukee steht für professionelle Qualität“, sagt Torben Siegmund, Prokurist bei AGON Werkzeuge & Wälzlager GmbH an der Elsa-Brändström-Straße 58.

Der Bochumer Betrieb für Industriebedarf ist in der näheren Umgebung der einzige Milwaukee-Lizenzpartner. Die Stärke der Marke liegt in ihrer Vielfalt. Die Geräte kommen in vielen Bereichen zum Einsatz – von der Stahl- und Holzverarbeitung über den Garten- und Landschaftsbau bis hin zu Press- und Hebelwerkzeugen. „Milwaukee bietet für alle Gewerke das richtige Equipment. Die Produktpalette ist sehr breit“, sagt Torben Siegmund.

Viele Geräte basieren auf einem einheitlichen 18-Volt-Akkusystem, das unterschiedliche Maschinen antreibt und den Arbeitsalltag vereinfacht. Ergänzt wird das Sortiment durch Aufbewahrungssysteme und Zubehör. Neben der Leistung spielt auch die Digitalisierung eine wachsende Rolle.



Torben Siegmund und Christian Ochs.

Mit dem „One-Key“-System lassen sich Milwaukee-Werkzeuge per App verwalten, orten und teilweise konfigurieren. „Man sieht genau, wo sich ein Gerät befindet“, erklärt Torben Siegmund. „Verlorene Werkzeuge lassen sich schneller wiederfinden oder der Einsatz kann besser geplant werden.“ Gerade für größere Betriebe sei dies ein Vorteil.

In Industriebetrieben und Werkstätten sind die Geräte gefragt, weil Zuverlässigkeit und Lang-

lebigkeit im Vordergrund stehen. „Die Qualität ist ein wesentlicher Grund für die Nachfrage“, sagt Torben Siegmund. AGON bietet die Werkzeuge nicht nur im Onlinehandel, sondern auch im stationären Handel an. „Bei uns können die Kunden die Geräte ausprobieren und vergleichen“, sagt AGON-Geschäftsführer Christian Ochs, dessen Betrieb durch Fachwissen, Service und Nähe zum Kunden heraussticht.

AGON Werkzeuge & Wälzlager GmbH
Industrie- und Handwerksbedarf
Elsa-Brändström-Straße 58 • 44795 Bochum
www.agon-bochum.de • 0234 - 943 30-0

Sonja Klein Papillio
Physiotherapie für Kinder und Erwachsene
Elsa-Brändström-Straße 130
44869 Bochum
Tel.: 0 23 27 / 83 21 540
www.papillio-physio.de

Industrie- und Handwerksbedarf

- Werkzeuge und Maschinen
- Befestigungs- und Schweißtechnik
- Arbeitsschutz
- Wälzlager
- Normteile

Elsa-Brändström-Str. 58
44795 Bochum - Weitmar
Telefon (0234) 9 43 39 - 0
Telefax (02 34) 9 43 39 - 39
E-Mail
info@agon-bochum.de
www.agon-bochum.de

automobilcenter weitmar gmbh

RENAULT Dacia SUZUKI WOHNMOBIL
Verkauf Service Vermietung

Elsa-Brändström-Str. 31 Bochum
0234 / 41 75 76-0 ac-weitmar.de

Kammer GmbH
Lackier- und Unfallcenter
Meisterbetrieb

- KFZ-Lackierung
- Unfallinstandsetzung
- Möbel- und Küchenlackierung

Geschäftsführer Christian Antenbrink und Sven Gorsler
Elsa-Brändström-Str. 33 • 44795 Bochum • Tel.: 0234/43 22 10 • Fax 0234/45 19 63
www.Lackier-Center-Kammer.de

MEISTERSERVICE RUND UMS AUTO

Driver Center Bochum
Elsa-Brändström-Straße 29
Telefon 0234 43737
bochum@drivercenter.de

Driver
REIFEN UND KFZ-TECHNIK

GEBÄUDEREINIGUNG

MICHAEL ZIERDT

ALLES SAUBER - PRIVAT & GEWERBE
TEL. 904 040 03 WWW.GBR-ZIERDT.NRW

Dittmar & Stachowiak GmbH

www.autodienst-bochum.de

Ihre Profis VorOrt

Freundlich • Zuverlässig • Kompetent

Sonntag, 1. März

Ausstellung Welt- und Umweltforschung (jeden Sonntag)

11.00 Uhr
„Die Erde im Visier“
Erforschung unseres Heimatplaneten mit Satellitenbildern Sternwarte Bochum, Obernbackstraße 2-6
www.sternwarte-bochum.de

Faire Ware (jeden Sonntag)

11.30 Uhr
Eine-Welt-Laden,
Ev. Gemeindehaus Eppendorf,
In der Rohde 6

Puppentheater

12.00 Uhr und 15.00 Uhr
„Kasper besucht Frau Holle“,
Puppenbühne Karfunkelstein zu Gast
bei der Sternwarte Bochum,
Obernbackstraße 2-6
Eintritt frei
www.sternwarte-bochum.de

Museumsbesuch

15.00 Uhr
„Museumsöffnung mit
Kaffee und Kuchen“
Eppendorfer Heimatverein,
Engelsburger Straße 9

Kultur für Kinder

15.00 Uhr
„Firlifanz“,
kunterbunte Veranstaltungen mit Theater,
Lesungen oder Konzert
für Kinder ab 4 Jahren
Theaterrevier, Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: ab 2 Euro
0234 – 33 33 55 55 oder
tickets@schauspielhausbochum.de

Erzählungen

19.30 Uhr
„Zeitverschiebung - Bochumer verschiedener
Generationen erzählen“
Prinz Regent Theater, Prinz-Regent-Straße
50-60
Tickets ab 5 €

Spielgruppe

17.00 Uhr
Spielgruppe für
Kinder und Jugendliche
Ev. Gemeindehaus Eppendorf,
In der Rohde 6

Kirchen-Konzert

18.00 Uhr
„Die betende Trompete“.
Taizé-Musik Instrumental
Trompete: Hannelore Heinel
Orgel und Moderation: Anja Stuckenberger
Ev. Gemeinde Weitmar-Mark
Emmaus-Kirche, Karl-Friedrich-Straße 65 a
Eintritt frei, Spenden willkommen

Bürger-Theater

15.00 Uhr
„Bürger*innen-Bande - Spielfreudige
Bochumer und Bochumerinnen erobern
die Theaterbühne“,
Schauspiel
Theaterrevier, Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 10 Euro
0234 – 33 33 55 55 oder
tickets@schauspielhausbochum.de

Montag, 2. März

Spaziergang (jeden Montag)

14.00 Uhr
Weitmar-Mark (Treffpunkt Mark-Apotheke,
Markstraße)
Weitmar-Mitte (Treffpunkt Bürgerbüro)
Neue Spaziergänger sind willkommen
Tel. 0234 - 58 86 85 55

Gesprächskreis

14.30 Uhr

Gesprächskreis für Angehörigen, Nachbarn
oder Freunde, die Demenzerkrankte betreu-
en oder versorgen
DRK-Zentrum, An der Holtbrücke 2-8
Infos: 0234 – 9445-117
alzheimerhilfe@drk-bochum.de

Kampfsport-Training (jeden Montag)

18.00 Uhr
Taekwondo,
Training ab 6 Jahren
TV Jahn Weitmar;
Natorphalle, Natorpstraße 51
www.tv-jahn-weitmar-1893.de

Kirchenchor (jeden Montag)

19.30 Uhr
Kirchenchor Probe
Ev. Gemeindehaus Eppendorf,
In der Rohde 6
Infos: 0162 - 670 73 77 oder
anna.huellen@arcor.de

Dienstag, 3. März

Wochenmarkt (jeden Dienstag)

7.00 Uhr
Wochenmarkt in Weitmar-Mark,
Pfarrer-Halbe-Platz – bis 13 Uhr

Eltern-Kind-Café (jeden Dienstag)

9.30 Uhr
Eltern-Kind-Café
Eltern und ihre Kinder zwischen 0 und 3
Jahren
OT Matthäushaus, Matthäusstraße 5
Ohne Anmeldung und ohne Gebühr

EICKHOFF

ÜBER DEN DÄCHERN DES RUHRGEBIETES

DACHDECKER- & ZIMMERERMEISTER
0234 4156080 | eickhoff-dach.de
Seilfahrt 125 | 44809 Bochum

Gedächtnistraining (jeden Dienstag)

9.30 Uhr
Gedächtnistraining für Menschen
mit einer leichten bis mittelschweren Demenz.
Vorgespräch erforderlich
DRK-Zentrum, An der Holtbrücke 2-8
Infos: 0234 – 9445-117
alzheimerhilfe@drk-bochum.de

Öffentlicher Sitzung

15.00 Uhr
Öffentliche Sitzung der
Bezirksvertretung Wattenscheid
Rathaus Wattenscheid,
Friedrich-Ebert-Straße 7

Eppendorf international

18.00 Uhr
Treffpunkt Eppendorf international
Ev. Gemeindehaus Eppendorf, In der Rohde 6

Posaunenchor (jeden Dienstag)

18.30 Uhr
Probe des Posaunenchores, für Anfänger
Matthäushaus, Matthäusstraße 5
Kontakt: Tel. 0234 – 68 04 91
artur.kanigowski@gmx.de

Liederfreunde (jeden Dienstag)

20.00 Uhr
Schlager, Pop und Musical im Chor
Probe der Eppendorfer Liederfreunde,
Gemeindehaus, In der Rohde 6
Kontakt: hallo@eppendorferliederfreunde.de

Mittwoch, 4. März

Info-Veranstaltung

12.00 Uhr
Hospizdienst: Info-Veranstaltung zum
Qualifizierungskurs für Ehrenamtliche
in der Sterbebegleitung,
Teilnahme kostenlos, nur mit Anmeldung
DRK-Zentrum, An der Holtbrücke 2-8
Anmeldung: 0234 – 9445-106 oder -107
hospizdienst.info@drk-bochum.de

Stadtteilwanderung

14.00 Uhr
Stadtteilwanderung ab Eppendorf,
Treffpunkt: Elsa-Brändström-Haus,
Elsa-Brändström-Straße 131

Öffentlicher Sitzung

15.30 Uhr
Öffentliche Sitzung der
Bezirksvertretung Südwest
Amtshaus Weitmar,
Hattinger Straße 389

Yoga für Männer (jeden Mittwoch)

18.00 Uhr
„Yoga für Männer“,
Spvg Eppendorf
Ruhrstraße 150
Keine Vorkenntnisse notwendig,
Infos: 01575 – 30 17 865

gang – bis 12 Uhr
10.30 Uhr Hasenkampstraße, vor der
Matthäuskirche – bis 12.30 Uhr

Hockergymnastik (jeden Donnerstag)

10.00 Uhr
Hockergymnastik
Angebot des Seniorenbüro Südwest
Emmaus-Gemeindezentrum,
Karl-Friedrich-Straße 65 a
Infos: 0234 – 58 86 85 55

Gedächtnistraining (jeden Donnerstag)

10.15 Uhr
Gedächtnistraining für Senioren mit begin-
nendem Gedächtnisverlust in geselliger
Runde.
DRK-Zentrum, An der Holtbrücke 2-8
Infos: 0234 – 9445-117
alzheimerhilfe@drk-bochum.de

Eltern und Kinder in Bewegung (jeden Donnerstag)

15.30 Uhr
„Move it – Eltern und Kinder in Bewegung
bringen“
Bewegungsangebot für Eltern mit Kindern ab
15 Monaten
Matthäushaus Kita, Matthäusstraße 1
Teilnahme kostenlos,
Anmeldungen: 0234 – 96 29 04 39

Donnerstagstreff (jeden Donnerstag)

16.00 Uhr
Treffen für und mit ukrainischen Flüchtlingen
Tagesstätte Vogelstraße 29
Gäste willkommen

Chorprobe (jeden Donnerstag)

19.30 Uhr
„neuer Chor in Weitmar“,
Chorprobe
Matthäushaus, Matthäusstraße 5
Kontakt: Anna Hülle 0162 – 670 73 77
Mail: anna-huellen@vodafonemail.de

Interview

19.30 Uhr
„International?! Frauen?! Kampf?!“,
Sivan Ben Yishai im Gespräch mit Miedya
Mahmod,
in englischer Sprache
Prinz Regent Theater, Prinz-Regent-Straße
50-60
Tickets ab 5 €

Freitag, 6. März

Wochenmarkt (jeden Freitag)

7.00 Uhr
Wochenmarkt in Weitmar-Mark,
Pfarrer-Halbe-Platz – bis 13 Uhr

Treffen für Demenzerkrankte (jeden Freitag)

9.30 Uhr
Gedächtnistraining für Menschen
mit einer leichten bis mittelschweren Demenz.
Vorgespräch erforderlich
DRK-Zentrum, An der Holtbrücke 2-8
Infos: 0234 – 9445-117
alzheimerhilfe@drk-bochum.de

Freitagstreff

14.30 Uhr
Für alle, die sich unterhalten, gemeinsam
basteln (Handarbeiten) oder spielen (Brett-/
Kartenspiele) wollen.
Mit Kaffee/Tee und Kuchen
Matthäushaus, Matthäusstraße 5
Kontakt bmzs1@t-online.de

Kindertreff (jeden Freitag)

15.00 Uhr
Offener Kindertreff
OT Weitmar,
Matthäushaus, Matthäusstraße 5

Sportcafé (jeden Freitag)

17.00 Uhr
Sportcafé des Blauen Kreuzes
Jugendtage Matthäushaus,
Matthäusstraße 5

Tribute-Konzert

19.00 Uhr

„Manhattan – a Tribute to a-ha“
Tribute-Konzert
Zeche, Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 27 Euro
www.zeche.net

Kampfsport (jeden Freitag)

19.30 Uhr

Kick-Box-Workout,
Training ab 15 Jahren
TV Jahn Weimar,
Natorphalle, Natorpstraße 51
www.tv-jahn-weimar-1893.de

Lesung

19.30 Uhr

„Ein Stück vom Horizont – oder: gute Texte,
um das Patriarchat abzuschaffen“,
Open-Mic-Lesung, PRT-Bar
Prinz Regent Theater, Prinz-Regent-Straße
50-60
Tickets ab 5 €

Pop & Wave

22.00 Uhr

„Pop & Wave Party“
80er Nacht in der Zeche
Zeche, Prinz-Regent-Straße 50-60
Eintritt ab 25 Jahren / 7 €
www.zeche.net

Samstag, 7. März

Impro-Show

20.00 Uhr

Die „Hottenlotten“ präsentieren:
„Impro-Show im Thealozzi,
wir improvisieren mit Dir und für Dich“
Kulturhaus Thealozzi, Pestalozzistraße 21
Eintritt 10 Euro / erm. 5 Euro
Karten: reservierung@thealozzi.de oder
www.thealozzi.de

Konzert

20.30 Uhr

„Emma Rose live“,
Indie-Pop-Musikerin
Prinz Regent Theater,
Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets ab 5 €

Sonntag, 8. März

Lesung mit Musik

17.00 Uhr

„Friede, der gut ist für alle“,
Wort und Musik zum Thema Frieden
Lesungen von Günter Ruddat
Orgelspiel von Christof Hilmer
Matthäuskirche, Matthäusstraße 4

Lesung

17.00 Uhr

„Energy Crisis - Miriam Michel & Co.
lesen eine Theatertext zwischen Kirse und
Möglichkeit“, szenische Lesung
Prinz Regent Theater,
Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets ab 5 €

Montag, 9. März

Faire Ware

18.00 Uhr

Eine-Welt-Laden,
Ev. Gemeindehaus Eppendorf,
In der Rohde 6

Mittwoch, 11. März

Kreativität

15.00 Uhr

„Basteln von Frühlings- und
Osterdekoration“, mit Kaffee und Kuchen
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde,
Am Steinknapp 65a

Stammtisch

19.00 Uhr

Stammtisch der
„Interessengemeinschaft Eppendorfer
Geschichte“
Gemeinschaftsraum Elsa-Brändström-Haus,
Elsa-Brändström-Straße 131a
Gäste willkommen

Donnerstag, 12. März

Impro-Theater

19.00 Uhr

„buntAUF“ präsentiert:
„Das ImproDing“,
Improvisationstheater
Kulturhaus Thealozzi, Pestalozzistraße 21
Eintritt frei
www.thealozzi.de

Freitag, 13. März

Schmatzen & Schwatzen

9.00 Uhr

Stadtteilfrühstück
Gemeindeheim St. Franziskus,
Franziskusstraße 17a
Teilnahme: 5 Euro
mit Anmeldung: 0234 - 58 86 85 55

Drag-Show

19.30 Uhr

„Bless you, Darling“,
Drag im prt mit Ms Foxy Bless
Prinz Regent Theater,
Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets ab 5 €

Sonntag, 15. März

Faire Ware

11.30 Uhr

„Fairer Frühjahrsmarkt“ des
Eine-Welt-Ladens,
Ev. Gemeindehaus Eppendorf,
In der Rohde 6

Quizen

15.00 Uhr

„Quizen im Museum“
Eppendorfer Heimatverein,
Engelsburger Straße 9
Anmeldungen:
quizen@eppendorfer-heimatverein.de

Kinder-Theater

15.00 Uhr

„Die Traumraumfahrt“,
fantasievolles Science-Fiction-Abenteuer
Theaterrevier, Prinz-Regent-Straße 50-60

„Basteln von Frühlings- und
Osterdekoration“, mit Kaffee und Kuchen
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde,
Am Steinknapp 65a

Donnerstag, 19. März

Musik und Gespräch

19.30 Uhr

„Songs & Stories“,
Sabine Reich im Gespräch mit Gästen
Live-Musik: Karsten Riedel, PRT-Bar
Prinz Regent Theater, Prinz-Regent-Straße
50-60
Tickets ab 5 €

Freitag, 20. März

Freitagstreff

14.30 Uhr

Für alle, die sich unterhalten, gemeinsam
basteln (Handarbeiten) oder spielen (Brett-/
Kartenspiele) wollen.
Mit Kaffee/Tee und Kuchen
Matthäushaus, Matthäusstraße 5
Kontakt bmzs1@t-online.de

Kinder-Theater

15.00 Uhr

„Das NEINHorn“,
Theater für Kinder ab 5 Jahren
Theaterrevier, Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 10 Euro / Erm. 5 Euro
0234 - 33 33 55 55 oder
tickets@schauspielhausbochum.de

Schauspiel & Sit-Com

19.30 Uhr

„Alleestraße 5: Grrlllls Power“,
Sit-Com aus Bochum für Bochum
Prinz Regent Theater, Prinz-Regent-Straße
50-60
Tickets ab 5 €
www.prt-bochum.de

Theater & Fußball

20.00 Uhr

Die Unwilligen präsentieren:
„Mein Herz schlägt nur für dich“,
eine Zeitreise durch die Geschichte
(und Vorgeschichte) des VfL Bochum
Kulturhaus Thealozzi, Pestalozzistraße 21
Tickets: 15 €, erm. 10 €

1990er/2000er Party

22.00 Uhr

„1990er/2000er Musik in der Zeche“
Zeche, Prinz-Regent-Straße 50-60
Eintritt ab 18 Jahren / 7 €
www.zeche.net

Samstag, 21. März

Kinder-Theater

15.00 Uhr

„Das NEINHorn“,
Theater für Kinder ab 5 Jahren
Theaterrevier, Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 10 Euro / Erm. 5 Euro
0234 - 33 33 55 55 oder
tickets@schauspielhausbochum.de

Schauspiel & Sit-Com

19.30 Uhr

„Alleestraße 5: Grrlllls Power“,
Sit-Com aus Bochum für Bochum
Prinz Regent Theater, Prinz-Regent-Straße
50-60
Tickets ab 5 €
www.prt-bochum.de

Theater & Fußball

20.00 Uhr

Die Unwilligen präsentieren:
„Mein Herz schlägt nur für dich“,
eine Zeitreise durch die Geschichte
(und Vorgeschichte) des VfL Bochum
Kulturhaus Thealozzi, Pestalozzistraße 21
Tickets: 15 €, erm. 10 €

„Ich lege Wert auf gute Kommunikation.“

Deshalb wohne ich beim GWV.

Gut wohnen
in Bochum.

Gemeinnütziger
Wohnungsverein
zu Bochum eG

Folgen Sie uns
auf Social Media:



gwv-bochum.de



Anuschka (45)

Kultur und Quiz

19.30 Uhr

Franziskus Kultur präsentiert:
Quizzabend mit Unterhaltung
Gemeindeheim St. Franziskus,
Franziskusstraße 17a
Eintritt frei

Lesung

19.30 Uhr

„Phantastische Zukünfte heute“,
Science-Fiction- und Fantasy-Lesung
mit Luise Meyer
Prinz Regent Theater, Prinz-Regent-Straße
50-60
Tickets ab 5 €

Ü30 Party

22.00 Uhr

Ü 30 Party in der Zeche Bochum
Zeche, Prinz-Regent-Straße 50-60
Eintritt: 7 €
Einlass ab 30 Jahren

Samstag, 14. März

Premiere

19.00 Uhr

„Generation Zukunft e.V.“ präsentiert:
„Ex-Uvia“, Tanztheater
Kulturhaus Thealozzi,
Pestalozzistraße 21
Eintritt frei
www.thealozzi.de

Tickets: 10 Euro / Erm. 5 Euro
0234 - 33 33 55 55 oder
tickets@schauspielhausbochum.de

Spielgruppe

17.00 Uhr

Spielgruppe für
Kinder und Jugendliche
Ev. Gemeindehaus Eppendorf,
In der Rohde 6

Tanztheater

20.15 Uhr

„Generation Zukunft e.V.“ präsentiert:
„Ex-Uvia“, Tanztheater
Kulturhaus Thealozzi, Pestalozzistraße 21
Eintritt frei
www.thealozzi.de

Dienstag, 17. März

Kinder-Theater

15.00 Uhr

„Die Traumraumfahrt“,
fantasievolles Science-Fiction-Abenteuer
Theaterrevier, Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 10 Euro / Erm. 5 Euro
0234 - 33 33 55 55 oder
tickets@schauspielhausbochum.de

Mittwoch, 18. März

Kreativität

15.00 Uhr

Wir machen mit!

Am 18. April 2026 für unser Bochum!

Auch 2026 wollen wir wieder gemeinsam anpacken
und Bochum noch sauberer machen!

Anmelden unter usb-bochum.de/stadtputz oder
QR-Code scannen.



**ZUKUNFT GEMEINSAM
UNTERNEHMEN.**

usb-bochum.de/stadtputz

Jetzt anmelden und
mitmachen!

